

PRESSEMITTEILUNG

Pflege im Katastrophenfall: Disaster Nursing

Start ins neue Pflegejahr: *Kongress Pflege 2025* von Springer Pflege beginnt am Freitag in Berlin | Katastrophenschutz: DRK-Schwesternschaft „Bonn“ und die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz (WSSRK) entwickeln Ausbildungsmodul Disaster Nursing | Kongresseröffnung: Diskussionsrunde mit der Präsidentin des Deutschen Pflegerats Christine Vogler und dem Zukunftsforscher Prof. Dr. Thomas Druyen

Berlin, 22. Januar 2025



Überschwemmungen, Brände, Epidemien, Terroranschläge oder militärische Auseinandersetzungen: Auch Deutschland muss sich auf Notfälle, Krisen und Katastrophen einstellen – mit unter Umständen mehreren hundert oder tausend Verletzten pro Tag. „Es ist unverzichtbar, dass Pflegefachpersonen strukturell in den Katastrophenschutz mit eingebunden werden“, sagt Susanne Scheck ehemalige Vorsitzende des Landespflegerats Baden-Württemberg und Oberin i.R. der WSSRK „Vor allem die Flut im Ahrtal hat gezeigt, dass es nicht ausreicht, pflegebedürftige Menschen im Ernstfall an einen sicheren Ort zu bringen. Pflegeexpertise ist notwendig, um sie bestmöglich zu versorgen.“ Deshalb haben die DRK-

Schwesternschaften „Bonn“, Lübeck, Krefeld und die WSSRK bereits 2023 ein Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz gegründet. Die Rolle der Pflege im Katastrophenfall ist das Thema einer Veranstaltung auf dem [Kongress Pflege 2025](#), der am 24. und 25. Januar in Berlin stattfindet. Der Kongress gilt als Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege und wird von Springer Pflege, einem Geschäftsbereich von Springer Nature, veranstaltet.

Über das Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz werden inzwischen neben einer Basisschulung „Pflege im Bevölkerungsschutz“ weitere Aufbaumodule angeboten. Die beiden DRK-Schwesternschaften in Stuttgart und Bonn haben zudem vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) den Auftrag bekommen, ein Modul Disaster Nursing für die Pflegeausbildung zu entwickeln. Ziel des 24-monatigen Forschungsprojekts ist es, Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten, um Pflegefachpersonen auf die Bewältigung von Krisen und Katastrophen vorzubereiten. „Dazu wird unter anderem ein Planspiel entwickelt, um notwendige Kompetenzen für den Ernstfall möglichst realitätsnah zu üben“, berichtet Dr. Frauke Hartung, Oberin der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.,

die das Kompetenzzentrum leitet. Das Modul soll bis 2026 so konzipiert werden, dass es in die generalistische Ausbildung, aber auch in das Studium und in die berufliche Weiterbildung integriert werden kann. In Folge des Ahrtal-Hochwassers hat die Regierung von Rheinland-Pfalz übrigens inzwischen ein neues Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz eingerichtet, unter Einbindung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Der *Kongress Pflege 2025*, zu dem wieder 1.700 Teilnehmende erwartet werden, wird am Freitag mit einer Diskussionsrunde zur Zukunft der Pflege eröffnet, an der Zukunftsforscher Prof. Dr. Thomas Druyen, die Präsidentin des Deutschen Pflegerats Christine Vogler und Pflegeexperte Thomas Meißner teilnehmen. Unter einem Dach mit dem *Kongress Pflege* findet auch der mittlerweile 30. *Deutsche Pflege-Recht-Tag* statt, auf dem Jurist*innen des Sozial- und Medizinrechts und an Pflegerecht Interessierte die rechtlichen Herausforderungen bei unter anderen gemischten Wohnformen oder bei außerklinischer Intensivpflege erörtern. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Kongressorganisation und Anmeldung:

[Andrea Tauchert](#) | Springer Medizin Verlag GmbH | tel +49 30 82787-5510

Über Springer Nature

Seit über 180 Jahren treibt Springer Nature die Forschung voran, indem wir der weltweiten Forschungsgemeinschaft den bestmöglichen Service bieten. Wir helfen Forscher*innen dabei, neue Ideen zu entdecken, stellen sicher, dass alle von uns veröffentlichten Forschungsergebnisse relevant und objektiv belastbar sind und sorgen dafür, dass alle Publikationen ihre Zielgruppen erreichen, einfach auffindbar, zugänglich, nutz- und teilbar sind. Wir unterstützen Bibliotheken und Institutionen mit innovativen Technologie- und Datenlösungen und bieten Fachgesellschaften erstklassige Unterstützung bei der Veröffentlichung.

Zu Springer Nature gehören renommierte Marken wie Springer, Nature Portfolio, BMC, Palgrave Macmillan und Scientific American. Weitere Informationen auf springernature.com/de/group und unter [@SpringerNature](#)

Weitere Informationen

Pressemitteilung + Downloads

www.gesundheitskongresse.de/presse/pressemitteilungen/

Informationen zum *Kongress Pflege* am 24. und 25. Januar 2025 in Berlin

www.gesundheitskongresse.de/berlin/2025/ Folgen Sie auch: #KongressPflege2025

Alle Gesundheitskongresse von Springer im Überblick

www.gesundheitskongresse.de/

Akkreditierung

Journalist*innen können sich für den *Kongress Pflege* und speziell für das Presse-Gespräch am 24.1. akkreditieren, in dem Erstergebnisse über die Online-Umfrage *Digitale Souveränität in der Pflege* veröffentlicht werden.

Kontakt

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications und Corporate Affairs
tel +49 6221 487 8166 | uschi.kidane@springernature.com

Folgen Sie uns auf: 

Zweigniederlassung der Springer-Verlag GmbH, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Sitz: Berlin / Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 91881 B

Geschäftsführer: Alexandra Dambeck, Harsh Jegadeesan, Dr. Niels Peter Thomas, Volker Böing

Sie möchten keine Emails mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine [Nachricht](#), und wir nehmen Sie aus unserem Presseverteiler.

Weitere Informationen, wie wir Ihre persönlichen Daten schützen und verarbeiten, entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzrichtlinien](#).